

Finanzverhalten – Eine Frage des Willens? **Der alltägliche Abgrund vor dem Käserregal**

Wir laden herzlich ein zur Werkstätte:

Wann: Freitag 5. Juli 19:00 Uhr – Sonntag 7. Juli, 13.00 Uhr.

Wo: Goetheanum, Glashaus, mittlerer Raum.

Kosten: 15 CHF (für die Pausenverpflegung*)

Wir drücken unseren (Gestaltungs-)Willen tagtäglich durch unsere Geldausgaben aus. Stimmen meine Ausgaben mit meinen Werten überein? Welche Motive sind dahinter? Können wir da ehrlich hinschauen? Ansatz: Unsere Unzulänglichkeiten sind das Kompostmaterial, mit dem wir unser Leben düngen. Es kann viel Schönes daraus erwachsen, wenn wir den Mut haben, genau hinzuschauen und Zusammenhänge zu verstehen.

Schwerpunkte:

- **Meine Geldbiografie:** Wie begegne ich Geld? Wie begegnet Geld mir? Was bedeutet Geld für mich? Wie ist mein Umgang damit? Wo möchte ich ein anderes Verhältnis zu Geld erlangen?
- **Geld ist Buchhaltung:** Was liegt dem Geld zugrunde? Wie können wir uns phänomenologisch dem Geld nähern? Wie erlange ich Bewusstsein im Geldprozess?
- **Finanz-Souveränität:** Wie kommen wir dazu, dass Geld nicht uns, sondern wir das Geld bestimmen? Wie werden meine Ideen real? Handeln aus dem lebendig gedachten Zusammenhang. Finanzkreislauf.
- **Künstlerische Übungen**

Von und mit: Fionn Meier, Tina Jatho, Silvan Schuler, Cristóbal Ortín.

Wir freuen uns auf ein spannendes Seminar! 😊

***Verpflegung:** Wir müssen noch abklären, evtl. können wir ein Mittagessen und Abendessen kochen im Glashaus. Weitere Infos nach der Anmeldung.

Anmeldung: Bis 30.06. 2019 an: fionn.meier@confoedera.ch (es hat nur eine beschränkte Anzahl Plätze)

Veranstaltet von Confoedera, in Kooperation mit der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum und der Assoziative DREI zu EINS.